



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



## TASCHE · FELTRO

Modell 34 aus Filati Strick & Filz 11

# TASCHE · FELTRO

## Modell 34 aus Filati Strick & Filz 11



www.lanagrossa.de

**Größe:** Vor dem Filzen: 145 cm x 48 cm: (Umfang x Höhe, plus Boden), nach dem Filzen: 92 cm x 34 cm: (Umfang x Höhe).

**Material:** Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), **250 g** Mandarin (**Fb 80**), **150 g** Braun meliert (**Fb 23**), **200 g** Beige meliert (**Fb 24**), **50 g** Türkisblau (**Fb 42**), Stricknadel Nr. 9, Rundnadel Nr. 9, 60 cm lang, Hilfsnadel oder Nadel aus passendem Nadelspiel, 100 cm orange-bunt gestreiftes Gurtband, 40 mm breit, Art. 965209 von Prym, 4 braune Fixierpatches, 5,5 cm x 5,5 cm, Art. 615 7511 von Prym, 1 silberfarbener Magnetknopf zum Annähen, 19 mm, Art. 416 470 von Prym.

**Maschenprobe vor dem Waschen:** Glatt rechts mit Nadel Nr. 9: 9,5 M und 13 R = 10 x 10 cm.

**Skizze:** Die Skizze bezieht sich auf die Maße nach dem Waschen und dient zur korrekten Platzierung der Henkel.

**Grundmuster:** Glatt rechts in Reihen: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

**Randmuster:** Perlmuster über 3 M str: In Hin- und Rückreihen 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts.

**Farbfolge:** 72 R Mandarin, 8 R Beige meliert, 8 R Braun meliert, 8 R Beige meliert, 8 R Braun meliert, 2 R Türkisblau, 4 R Braun meliert, 16 R Türkisblau, 4 R Mandarin, 22 R Beige meliert, 2 R Braun meliert, 12 R Beige meliert, 6 R Mandarin, 6 R Beige meliert, 6 R Mandarin, 6 R Beige meliert.

### TASCHE

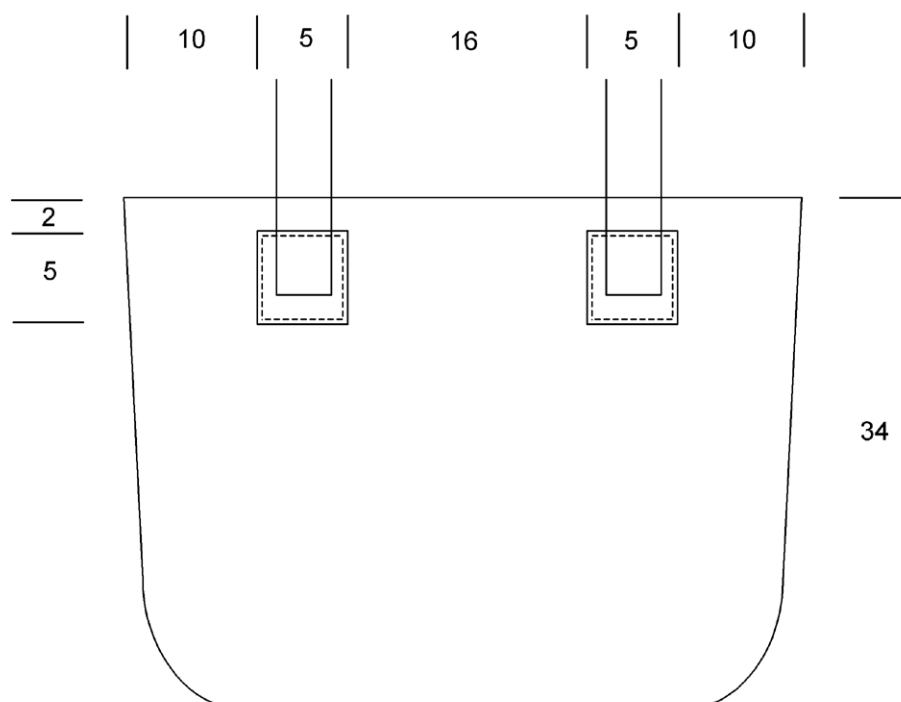
**Taschenkörper:** Mit Nd Nr. 9 in Mandarine 45 M anschl und nach einer Rück-R linker M im Grundmuster die Farbfolge = 190 R 1x arbeiten. Am rechten Rand 3 M Perlmuster, beginnend mit 1 M rechts, str. In den Rückreihen liegt der Perlrand am Ende der R. Hier ebenfalls 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts arb. Nach 190 R Streifenfolge alle M abketten. Anschlagkante und abgekettete Kante gegeneinander legen und von rechts im Maschenstich schließen. Der Perlrand ist später die obere Kante der Tasche, der glatte Rand die untere, aus der der Boden herausgestr wird.

**Boden:** In Braun meliert aus den 190 R 95 M auffassen, indem aus jeder 2. R 1 M gestr wird. Begonnen wird an der Naht des Taschenkörpers. M zur Rd schließen und 1 Rd glatt rechts str, dabei nach der 1. M 1 M aus dem Querfaden zunehmen = 96 M. 3 Rd glatt rechts str, dann M einteilen wie folgt:

Die 1. und 49. M der Rd markieren. Jeweils vor und nach den markierten M wird nun in jeder Rd abgenommen, indem die M vor der markierten M rechts und die M nach der markierten M rechts verschränkt zus gestr werden. 8 Rd mit Abn str und so 8x 4 M abn. = 64 M. Nach der letzten Abn Tasche wenden und je 32 M auf eine Nadel nehmen. Beide Nadeln liegen hintereinander. Mit einer 3. Nadel oder Hilfsnadel nun die 1. M der vorderen und hinteren Nd links zus str, dann die 2. M der vorderen und hinteren Nd ebenfalls links zus str. 1. M über 2. M ziehen. Fortlaufend so alle M zus str und nacheinander abketten. Auf diese Art die Bodennaht haltbar schließen. Arbeit beenden.

**Fertigstellen:** Alle Fäden vernähen. Tasche verfilzen.

**Ausarbeiten:** 2 Henkel á 50 cm cm zuschneiden und lt. Zeichnung an Vorder- und Rückseite der Tasche mit doppeltem Zwirn annähen. Das Patch liegt dabei über den Henkelenden. Mittig mit ca 3 cm Abstand von der oberen Kante einen Magnetverschluss annähen.



# Filzen in der Waschmaschine mit „Feltro“ von Lana Grossa



www.lanagrossa.de

## SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschtemperatur des Modells.

**Die Maschenprobe:** Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

**Nach dem Filzen** ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr, das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit =  $37 : 22 = 1,68 =$  gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch:  $46 : 20 = 2,3$  R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

**Filzen in der Maschine:** Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

## Anzahl der Waschvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

## Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

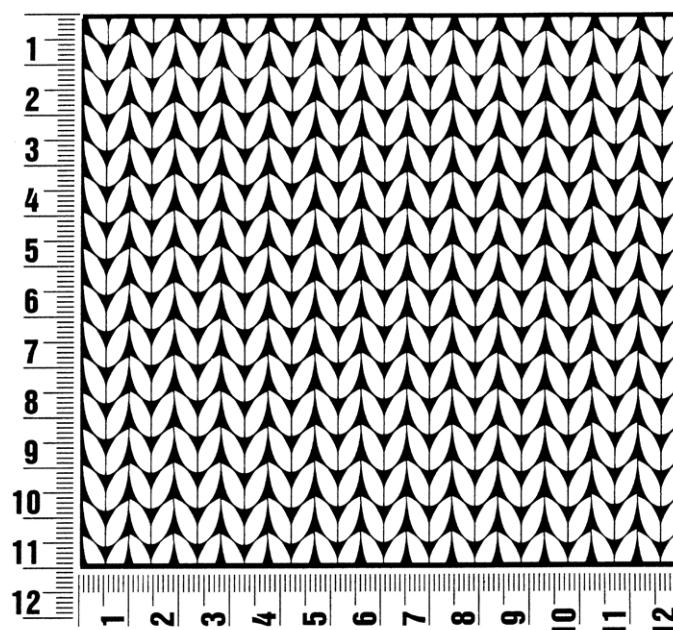
Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

## Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



## Abkürzungen

**abh.** = abheben

**abk.** = abketten

**abn.** = abnehmen

**abw.** = abwechselnd

**arb oder arb.** = arbeiten

**anschl** = anschlagen

**beids.** = beidseitig

**Fb** = Farbe

**fM oder fe M** =

feste Masche

**folg.** = folgende(n)

**ggf** = gegebenenfalls

**HStb** = Halbe Stäbchen

**insg.** = insgesamt

**Km oder Kettm** =

Kettmasche

**li** = links

**Lm oder Luftm** =

Luftmasche

**M** = Masche(n)

**mittl.** = mittlere

**N oder Nd** = Nadel

**Nr** = Nummer

**R** = Reihe(n)

**Rd** = Runde(n)

**re** = rechts

**restl.** = restliche(n)

**RT** = Rückenteil

**Stb** = Stäbchen

**str.** = stricken

**U** = Umschlag

**VT** = Vorderteil

**wdh** = wiederholen

**zun.** = zunehmen

**zus oder zus.** = zusammen

**zusstr.** = zusammenstricken

### Impressum

**Herausgeber:** Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**Fotograf:** © Herbert Dehn, [www.herbertdehn.com](http://www.herbertdehn.com)